



ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie Postfach 95 02 11 D-12462 Berlin

Call 2008 für die internationalen ethecon-Preise

Die Stiftung ethecon

„ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie“ ist eine international ausgerichtete Stiftung mit Sitz in Berlin/Deutschland, deren StifterInnen und Fördermitglieder in den sozialen Bewegungen national und international aktiv sind. Mit ethecon wollen die StiftrInnen eine starke Stiftung schaffen, die dem Einsatz der sozialen Bewegungen für Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie eine wirksame (finanzielle) Stütze wird. Im Jahr 2004 gegründet, steht ethecon noch ganz am Anfang und sucht weitere StifterInnen und Fördermitglieder.

Die internationalen ethecon-Preise

Seit dem Jahr 2006 vergibt ethecon jährlich zwei internationale Preise:

- > Mit dem „Blue Planet Award“ werden Personen für herausragende Leistungen zur Rettung unseres Blauen Planeten ausgezeichnet.
- > Mit dem „Black Planet Award“ werden Personen für herausragende Leistungen beim Ruin unseres Blauen Planeten ausgezeichnet.

Beide Preise sind undotiert. Der „Blue Planet Award“ allerdings besteht aus einem Kunstwerk, das der international bekannte Künstler Otto Piene jährlich neu als Unikat erstellt und das damit entsprechenden Wert besitzt.

Bitte Vorschläge einreichen

Die Stiftung ethecon ruft dazu auf, Vorschläge für die beiden Preise einzureichen. Vorgeschlagen werden können:

bitte **wenden** / weiter auf der Rückseite >>>

Geschäftsstelle
Postfach 95 02 11
D-12462 Berlin
Hausanschrift
Akeleiweg 7
D-12487 Berlin
Telefon +49 (0)30 63 16 251
Telefax +49 (0)30 63 16 251
eMail info@ethecon.org

Stiftungsvorstand
Postfach 150435
D-40081 Düsseldorf
Hausanschrift
Schweidnitzer Straße 41
D-40231 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 26 11 210
Telefax +49 (0)211 26 11 220
eMail aks@ethecon.org

Internet
www.ethecon.org

Eingetragen bei
der Senatsverwaltung
für Justiz Berlin
Urkunde Nr. 3416/701-II.2.

Stiftungsvorstand (alph.)
Axel Köhler-Schnura (Vors.)
Hubert Ostendorf (stv. Vors.)
Gudrun Rehmann (stv. Vors.)

Stiftungskuratorium (alph.)
Uwe Friedrich
Katharina Kniesche (stv. Vors.)
Christiane Schnura (stv. Vors.)
Wolfgang Teuber
Karen Teuber-Genn (Vors.)
Lydia Will

- a) für den „Blue Planet Award“
Personen, die sich in herausragender Weise für Rettung und Erhalt des Blauen Planeten aktiv einsetzen.
- b) für den „Black Planet Award“
Personen, die sich in herausragender Weise für Zerstörung und Ruin des Blauen Planeten einsetzen.

Termin 30 Juni 2008

Die Vorschläge müssen bis 30. Juni 2008 bei ethecon eingegangen sein und müssen enthalten:

- > **Adresse Einreicher**
Vollständige Adresse der/des Einreichers des Vorschlags (bei Organisationen mit Nennung einer Kontaktperson).
- > **Adresse Nominierung**
Vollständige Adresse (bei Einzelpersonen incl. Alter) der/des Vorgeschlagenen bzw. Nominierten.
- > **Foto**
Bitte einige Fotos der Nominierten mitliefern (jpg/hohe Auflösung).
- > **Begründung**
Schriftliche Begründung für den Vorschlag (max. 20.000 Zeichen).
- > **Quellen/Hintergrundmaterial**
Hintergrundmaterial, Dokumente und Quellen.
- > **Medien**
Nennung insbesondere von geeigneten alternativen Medien (mit kompletter Adresse incl. Telefon und eMail), in denen die Preisverleihung mittels Medienmeldungen und/oder Anzeigen publiziert werden sollten.
- > **Aktivitäten**
Mitteilung darüber, welche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Verleihung der Preise sinnvoll wären und wie diese von dem Absender des Vorschlags unterstützt würden. Insbesondere im Fall des Black Planet Award (Beispiel: Die Schmäh-Preise an die Verantwortlichen von MONSANTO und NESTLÉ wurden im Rahmen von Protestaktionen vor den Konzernzentralen überreicht, anlässlich der Aktionärshauptversammlungen wurden jeweils ein „Offener Brief an die AktionärInnen und das Management“ veröffentlicht)

weiter **Seite 3** >>>

Bisherige PreisträgerInnen

Der „Blue Planet Award“ ging bisher an

2006: Diane Wilson/USA

2007: Vandana Shiva/Indien

Der „Black Planet Award“ ging bisher an

2006: AktionärInnen und Management
des MONSANTO-Konzerns/USA (2006)

2007: AktionärInnen und Management
des NESTLÉ-Konzerns/Schweiz (2007)
vertreten durch Peter Brabeck-Letmathe (CEO)
und Liliane de Bettencourt (Großaktionärin)

Rechtshinweis

Aus der Nennung von Vorschlägen für die beiden internationalen ethecon-Preise können keine Rechte abgeleitet werden.

Berlin, 01. April 2008

Vorstand und Kuratorium
ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie